

Eine Frage der Konditionsstärke

TSV-Reserve am Sonntag beim Tabellenletzten TSV Landsberg

Herrsching – „Wir sind auf uns selbst gestellt.“ Matthias Krehl schwant vor dem Auswärtsspiel am Sonntag (16 Uhr) in Landsberg Schlimmes. Da die erste Mannschaft fast zeitgleich in eigener Halle gegen den TSV Friedberg antritt, muss der Trainer der Herrschinger Reserve ohne Unterstützung von oben auskommen. Immerhin kann er wieder auf Andreas Pausewang, Ralph Dinger und Florian Spindler zurückgreifen, die am vergangenen Wochen bereits vor beziehungsweise während der Partie gegen Weilheim ausfie-

len. Auch die A-Jugend signalisiert guten Willen und möchte mit zwei Akteuren aushelfen.

Die Begegnung mit dem Tabellenletzten der Bezirksoberliga wertet Krehl als echte Standortbestimmung für den Aufsteiger. „Das wird uns ein Ergebnis liefern, wo wir stehen“, ist er überzeugt. Der Neuling zählt in dieser Saison wie die Konkurrenz aus Landsberg, Pullach oder Würm-Mitte zu den Kandidaten, die sich wohl mit dem Abstieg auseinandersetzen haben. Insofern zählen die Punkte gegen das Team vom

Lech doppelt. Zumal danach mit Fürstenfeldbruck, Germering und Gilching echte Schwergewichte warten.

Am vergangenen Wochenende haben die Landsberger in Gilching nicht den frischesten Eindruck hinterlassen. „Ob wir konditionsstärker sind, ist die Frage“, sagt Krehl. Er ist eher skeptisch, ob seine Mannschaft mehr Ausdauer besitzt als Gegner, der nach drei Niederlagen gehörig unter Druck steht. Herrsching kann immerhin schon einen Sieg gegen Pullach vorweisen, auch wenn es sonst nur Pleiten setzte. hch